

KIRCHGEMEINDE UNTERSEEN

Päsidium: Bianca Hofer, 033 823 51 41 / praesidium@kirche-unterseen.ch
 Pfarrerin Julia Ritz, 033 822 20 00 / julia.ritz@kirche-unterseen.ch
 Pfarrerin Eva Steiner, 033 822 20 07 / eva.steiner@kirche-unterseen.ch
 Pfarrerin Henriette Cann-Guthäuser, 033 822 18 30 / h.cann-guthauser@kirche-unterseen.ch
 Pfarrer Klaus Stoller, 033 822 55 92 / klaus.stoller@kirche-unterseen.ch
 Sozialdiakon Heinz Käser, 033 822 55 01 / heinz.kaeser@kirche-unterseen.ch
 Sigristenamt: W.+M. Mosimann, 033 823 33 60 / wm.mosimann@kirche-unterseen.ch
 Sigristenstellvertretung: Melanie Plüss, 079 72 81 83 / melanie.pluess@kirche-unterseen.ch
 Verwaltung: 033 822 55 77 / theres.imboden@kirche-unterseen.ch / franziska.schlaeppli@kirche-unterseen.ch
 Öffnungszeiten Büro: Montag-, Dienstag- und Mittwochmorgen 8.30 bis 11.45 Uhr



www.kirche-unterseen.ch

GOTTESDIENSTE

- So 7. 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfm. Henriette Cann-Guthäuser
Orgel: Martin Heim
- So 14. 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Diakon Heinz Käser
Orgel: Martin Heim
- So 21. 10.00 Uhr **Abschiedsgottesdienst** Pfm. Julia Ritz
Es wirken mit: Martin Heim, Orgel; Annette Balmer, Gesang; Hans Peter Müller, Saxophon;
Anschliessend an den Gottesdienst im FUTURA:
Umtrunk mit Häppchen
- So 28. 10.00 Uhr **Kanzeltausch** mit Beatenberg, Pfr. Lukas Stettler
Orgel: Martin Heim

Gratis-Predigttaxi fährt jeden Sonntag

Bitte melden Sie sich am Samstag vorher bei Bödli Taxi unter der Gratisnummer 0800 861 961 an, um abgeholt zu werden. Im Taxi werden Sie gebeten, Ihre Fahrt durch eine Unterschrift zu bestätigen.

OEKUMENISCHER GOTTESDIENST



Gottesdienst zum Dreikönigstag

Samstag 6. Januar um 17.00 Uhr Kirche Unterseen

„Jeder ist ein König“

Vorbereitungsteam des oek. Arbeitskreises Bödli
Martin Heim, Orgel

Anschliessend Dreikönigskuchen und Apfelpunsch im FUTURA

ANDACHTEN

- So 7. 19.00 Uhr **Friedensgebet** am 7. des oek. Arbeitskreises Bödli in der Schlosskapelle Interlaken
- Di 9. 15.00 Uhr **Andacht** im Seniorenpark Weissenau
- Di 16. 15.00 Uhr **Andacht** im Heim Bethania

MUSIK

Seniorenchor Oberland

Montag 8. / 15. / 22. / 29. Januar jeweils um 14.45 Uhr im FUTURA

Chorgemeinschaft

Donnerstag 11. / 18. / 25. Januar um 20.00 Uhr Probe in der Aula der Sekundarschule

PFARRAMT SPRECHSTUNDE

Die Pfarrpersonen und der Sozialdiakon bieten Sprechstunden an. Während dieser Zeit sind sie in ihren Büros im Schloss für Sie da.

- Mittwoch 9.00 bis 11.30 Uhr: Henriette Cann im Büro 2. Stock
- Donnerstag 9.00 bis 11.30 Uhr: Heinz Käser im Büro im 1. Stock
- Donnerstag 13.30 bis 16.00 Uhr: Eva Steiner im Büro unter den Arkaden



Mittwoch 10. und 24. Januar
9.00 Uhr Andacht
im Arkadenraum,
9.30 bis 11.00 Uhr zu
Kaffee oder Tee im Schlossraum.

Ein Angebot für Angehörige von
pflegebedürftigen und
schwerkranken Menschen



Andacht nach Taizé

Dienstag 23. Januar
20.00 Uhr in der Kirche

Wir laden ein zu
einer besinnlichen halben Stunde
mit eingänglichen Liedern,
kurzen Texten und Stille.

Auch zum Üben der Lieder
um 19.15 Uhr
sind alle herzlich willkommen!

Annette Balmer und
Pfarrerin Eva Steiner



Im Spital?

Wenn Sie Besuch wünschen,
rufen Sie bitte die
Pfarrperson an,
die Amtswoche hat.

Wir kommen gerne vorbei!

AMTSWOCHE

- 01.01. bis 06.01. Pfm. Eva Steiner
- 08.01. bis 13.01. Pfr. Klaus Stoller
- 15.01. bis 20.01. Pfr. Klaus Stoller
- 22.01. bis 27.01. Pfm. Henriette Cann-Guthäuser

VERANSTALTUNGEN

Sonntags-Treff (für Frauen 64+)

Sonntag 7. Januar um 12.00 Uhr: Mittagessen aus Mohlers Küche. Anschliessend spielen wir Lotto. Kosten: Fr. 25.00.
Anmeldung bis Freitag 5.1. an Ursula Tobler, 033 822 10 40 oder Pfr. Julia Ritz, 033 822 20 00

Altersstube

Dienstag 16. Januar um 14.00 Uhr im FUTURA: «LOTTO»
Anmeldung bis Sonntag 14.1. an Ruth Eggli, 033 822 50 41 oder Pfr. Klaus Stoller, 033 822 55 92

Senioren-Männer-Club (für alle Männer ab 62 Jahren)

Mittwoch 17. Januar um 14.00 Uhr im FUTURA: «Jassturnier für alle».
Anmeldung bis Montag 15.1. an Gerhard von Allmen, 033 823 05 89

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag 4./11./18./25. Januar jeweils um 12.00 Uhr im FUTURA.
Anmeldung an Susanne Flück, 033 822 87 76

Frauenarbeitsgruppe

Mittwoch 24. Januar um 19.00 Uhr im Schlossraum

Lisme&Lafere

Dienstag 16. / 30. Januar um 19.30 Uhr im Arkadenraum

FUTURA-Funke

Dienstag 9. / 23. / 30. Januar von 9.00 bis 11.00 Uhr im FUTURA

KINDER / JUGEND 7 KUW

KUW 9

Wahlfachkurs 08/18

„Tot und was dann?“ Gibt es ein Leben nach dem Tod? Was wissen wir? Was hoffen wir? Was glauben wir?

Mittwoch 24. / 31. Januar von 13.30 bis 17.00 Uhr im Schlosssaal.

Leitung: Pfm. Julia Ritz

Wahlfachkurs 05/18

«Rap dich frei!»

Donnerstag 11. / 25. Januar und Donnerstag 1. Februar je 17.15 bis 18.45 Uhr im Schlosssaal.

Leitung: Katechet Heinz Käser

Wahlfachkurs 07/18

«Schöpfung / Nachtwanderung»

Mittwoch 17. Januar von 13.30 bis 15.30 Uhr im Schlosssaal

Freitag 26. Januar von 17.00 bis ca. 23.00 Uhr auf der Lombachalp (Verschiebedatum Freitag 2. Februar)

ABENDMUSIK KIRCHE UNTERSEEN

ABEND MUSIK
KIRCHE UNTERSEEN
20 UHR / KOLLEKTE

- 2.3.2018**
BEKANNTE MELODIEN
Annette Balmer, Gesang
Hanspeter Müller, Saxophon
Martin Heim, Orgel und Klavier
- 25.5.2018**
RUSSISCHE KLÄNGE
Benjamin Heim, Cello
Martin Heim, Orgel
- 31.8.2018**
HERZ UND HANDWERK
Ueli von Allmen
Stefan Dorner
- 19.10.2018**
ALPHORN UND ORGEL
Sami Lörtscher, Alphorn
Helmut Freitag, Orgel

RÜCKBLICK CHILCHEFESCHT UND WEIHNACHTSMARKT

Blühende Apfelbäumchen in Armenien



FOTO: N. Zoss/HEKS, Nov. 2017

Gleichzeitig mit dem Adventsmärit im Stedtli hat das 46. «Chilchefesch» (früher «Schlossfest») stattgefunden.

Seit so vielen Jahren engagieren sich Menschen in unserer Kirchgemeinde für ein Hilfsprojekt in einem anderen Teil der Welt. Nach einer Klinik im Sudan (Abu Rof), der Holzfachschule Mandomai in Indonesien, sammeln wir seit 2014 für ein Obstanbauprojekt in Armenien in der Gegend von Vayots Dsor und Gekharkunik. Wenn in Armenien kleine Obstbäume blühen und bald Früchte tragen, bedeutet das für die Menschen in diesen Dörfern eine Perspektive: sie können auf ihrem Land in ihren Dörfern eine Existenz aufbauen mit dem Anpflanzen von Apfelbäumen und dem Vermarkten der Früchte. Dafür brauchen sie professionelle Unterstützung und finanzielle Hilfe für die Anpflanzung und Pflege der Bäumchen.

Die Kirchgemeinde Unterseen unterstützt das Projekt 2017 mit einer Spende von CHF 23000.00 - wovon ~ CHF 13000.00 Erlös vom «Chilchefesch». Auch wenn gelebte Solidarität mit Menschen in anderen Weltteilen Zweck und Ziel des Chilchefestes ist, für mich persönlich ist das «Chilchefesch» ein wunderbarer Anlass. Gegen hundert Menschen, Frauen und Männer engagieren sich auf dieses Wochenende hin und an diesem Wochenende, damit alles reibungslos über die Bühne geht:

Das Kerzenziehen im Zelt, die Familienangebote im Schloss, in der Kirche, die Märthüsli auf dem Stadthausplatz, vor dem Schloss und im FUTURA: all die Handarbeiten der Frauengruppe, der Flohmarkt und natürlich das FUTURA-Beizli.

Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben: im Vordergrund, im Hintergrund, übers ganze Jahr oder ein paar Stunden.

Herzlichen Dank den Besuchern und Besucherinnen, Spenderinnen und Spendern.

Müde und zufrieden: es geht ans Aufräumen. Chilchefesch 2017



FOTO: Theo Ritz



FOTO: Theo Ritz

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Abdankungen

- Feuz Albert, geb. 1951, Unterseen, verstorben 6. Oktober 2017
- Wyss Niklaus Jakob, geb. 1929, Unterseen, verstorben 10. Nov. 2017

Trauung

- Mayer Michael und Fabienne von Unterseen, getraut 9. September 2017



Herzliche Einladung zum Kirchensonntags-Gottesdienst in der Stedtlkirche Unterseen

Sonntag **4. Februar 2018** um 10.00 Uhr

«Unsere Geschichten erzählen»

Gestaltung: KG-Rat Unterseen, Kantorin Annette Balmer, Ad Hoc Chor und die Geschichten-erzählerin Barbara Luchs.

Herzlich willkommen zum etwas anderen Gottesdienst an diesem Sonntag. Anschliessend Suppe und Fruchtkuchen im FUTURA. Wir freuen uns auf Euch!

Ad hoc Sängerinnen / Sänger wir suchen euch...meldet Euch! Es freut sich Annette Balmer und das Vorbereitungsteam. 1. und einzige Probe Samstag 3. Februar um 9.30 bis 11.30 Uhr in der Kirche Unterseen.

annette.balmer@bluewin.ch



vom **14. bis 21. Januar 2018**

«Als Pilger & Fremde unterwegs»

Montag **15. Januar** um 19.30 Uhr
«Josef-Am Ende wird es gut»
Lukas 24,44-48
Pfimi, Eichzün 4C, Unterseen
Wort: Peter Hiltbrand
Leitung: David Kleist

Dienstag **16. Januar** um 19.30 Uhr
«Ruth-In der Fremde Heimat finden»
Ruth 1
BewegungPlus, Waldeggstrasse 5,
Wort: Peter Eichenberger
Leitung: Thomas Kurt

Mittwoch **17. Januar** um 15.00 Uhr
«Daniel-In Verfolgung stadthaft»
Daniel 3
Chrischona, Strandbadstrasse 15,
Wort: Martin Flüttsch
Leitung: Winfried Neukom

Donnerstag **18. Januar** um 19.30 Uhr
«Jona-Gott will alle»
Jona 1+3
Heilsarmee, Niesenstrasse 10,
Wort: Eva Steiner
Leitung: Maja Bolliger

Sonntag **21. Januar** um 10.00 Uhr
«Jesus-Der Abgelehnte / Versöhner»
Johannes 1,14
Abschluss-Gottesdienst,
Schlosskirche Interlaken
Predigt: Thomas Matter
Leitung: Claudio Jegher
Orgel: Helmut Freitag

Kinderhüten während des GD



«fürenand - mitenand»

Nachbarschaftshilfe Bodeli

für die Region Interlaken
www.nachbarschaftshilfe-boedeli.ch
Telefon 033 823 60 66
Jeden Donnerstag von 14-17 Uhr

INFORMATION AUS DER KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Einstimmig genehmigte die Kirchgemeindeversammlung am Sonntag 10. Dezember das Budget 2018 und wählte eine neue Kirchgemeinderätin.

Für 2018 rechnet die Kirchgemeinde Unterseen mit 1123576 Franken Aufwand und 1095708 Franken Ertrag. Die Steueranlage bleibt unverändert bei 0,184 Einheiten. „Obwohl die Mitgliederzahlen leicht zurückgehen, dürfte der Steuerertrag wegen Zuzüglern erneut etwas steigen“, sagte Kirchgemeinderat Erich Roth.

Zufrieden mit Rat

Die 41 anwesenden Stimmberechtigten genehmigten das Budget einstimmig und nahmen den Finanz- und Investitionsplan zur Kenntnis. Als einzige grössere Investition ist in den nächsten Jahren die Sanierung des Kirchen-Innenraums, besonders die Erneuerung der Kirchenbänke, vorgesehen. Der Kirchgemeinderat möchte „Probabänke“ testen und lud auch die Gemeindemitglieder ein, in den nächsten Monaten eigene Vorschläge einzubringen.

Einstimmig und mit Applaus wählte die Versammlung Elisabeth Wenger als neue Kirchgemeinderätin und bestätigte Kirchgemeinderatsmitglied Bianca Hofer und fünf bisherige Ratsmitglieder im Amt. Nach fünfjährig Jahren im Rat demissionierte Erika Müller, die sich aktiv und in vielen Bereichen für die Kirchgemeinde eingesetzt hat. Einen Teil der Freiwilligenarbeit wird sie noch weiterführen und auch in Zukunft die Kirchgemeinde im Ökumenischen Arbeitskreis und im Stiftungsrat des Heims Bethania vertreten.



BILDLEGENDE: Elisabeth Wenger wurde neu in den Kirchgemeinderat gewählt.

Ebenfalls mit Bedauern verabschiedete die Versammlung Eveline Häri, die neun Jahre den Starnschnuppe-Träff geleitet hat.

Debatte um Seniorenferien

Aus der Versammlung gab es Fragen zu Meinungsverschiedenheiten zwischen der Pfarrerin, die sich für die Seniorenferien engagiert hat, und dem Kirchgemeinderat über den Beschluss, auf die Seniorenferien zu verzichten. Wie Präsidentin Bianca Hofer erläuterte, handelte es sich vor allem um Differenzen über Verfahrensfragen. Die Pfarrerin habe nach der unglücklich verlaufenden Debatte auf Ende Januar gekündigt. Und der Rat wolle prüfen, wie die Kirchgemeinde auch künftig Seniorenferien organisieren kann. Durchgeführt wird jedenfalls die Ferienreise 2018. Hofer stellte klar, dass das Problem die Personalknappheit nach der Stellenkürzung durch den Kanton ist. Keine Rolle spielen in der Debatte die Kosten für die Ferien; denn diese werden von den Senioren selber bezahlt. Das bestätigte auch Finanzverwalterin auf Wunsch eines Reiseteilnehmers; Gerüchte, dass die Kirchgemeinde den Senioren die Ferien zahle, sind somit falsch.

Sibylle Hunziker

RÜCKBLICK FYRE MIT DE CHLYNE ZUM SAMICHLOUSETAG

Ein ganzes Jahr musste Fritzli die Kirchenmaus warten, aber am Mittwoch 6. Dezember war es wieder so weit: er durfte über 50 Kinder und ihre Begleitpersonen in „seiner“ Stedtlkirche begrüssen und ihnen stolz den gigantischen Grittibänz präsentieren, den er extra zu dieser Gelegenheit stibzt - er behauptet natürlich: selbst gebacken! - hatte. Die kleinen Gottesdienstbesucher und er hörten gespannt der Geschichte vom kleinen Samichlous zu, der zwar nicht mit seinen grossen Berufskollegen Geschenke ausliefern durfte, dafür aber seine eigene (Lebens)Aufgabe darin fand, die Tiere im Wald zu beglücken. Er fand es sehr tröstlich zu hören, dass für Gott alle ganz gross sind, egal ob Kind oder Maus. Dann machten sich Gross und Klein auf die Spuren des Nikolaus: Lichter, Mandarinschalen, Nüsschen, ja sogar weisse Barthaare führten auf einer liebevoll von Konfirmanden/innen vorbereiteten Route durch den Wald Richtung Pavillon auf dem Graben. Dort wartete der Mann des Tages zusammen mit den Leiterinnen der Spielgruppen Wärdstetli. Sie hatten nicht nur einen Umtrunk vorbereitet, sondern auch ein wunderschönes Adventsfenster gestaltet. Und eines nach dem anderen erhielt jedes Kind die Gelegenheit, ob mit oder ohne Versli ein Chlousesäckli sowie einen Grittibänz abzuholen, diesmal in angemessener Grösse... Ein ganz herzliches Merci an alle Beteiligten für den verzaubern den Anlass. Fritzli freut sich schon auf den nächsten Samichlousetag!



FOTO: H. Camm

Redaktion: Theres Imboden-Marti, Telefon 033 822 55 77
Redaktionsschluss Ausgabe Februar 2018: Montag 8. Januar